Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-21790-p0001-2

2

3.

4.

CONTINUATIO
des im 1698sten Jahre herausgegebenen
CATALOGI
derer
MEDAILLEN
oder
Schau-Stücke/
So zeithero
in Gold/Silber/vergüldt- und puren Kupffer/ auch Englischen Zinn verfertiget
und
zu bekommen
Bey
Christian Wermuthen/
Fürstl. Sächs. Medailleur
in Gotha/
Mit Röm. Käyserl. Maj. aller-gnädigsten Privilegio.

Gedruckt durch Christoph Reyhern. F. S. Hof-Buchdruckern / 1699.

CONSTANTIO

CATALOGI

MERCANTILEM

Ihr. Röm. Käyserl. Majest.
allergnädigst ertheiltes
PRIVILEGIUM.

WIr LEOPOLD von GOttes Gnaden erwählter Röm. Käyser / zu allen Zeiten Mehrer des Reichs / in Germanie / zu Hungarn / Böheim / Dalmatien / Croatien / und Sclavonien König / Ertz-Hertzog zu Oesterreich / Hertzog zu Burgund / Steyer / Kärnten / Crain und Würtenberg / Graf zu Tyrol. ꝛc. **Bekennen** öffentlich mit diesem Brief / und thun kund jedermänniglich / daß Uns Unser / und des Reichs lieber Getreuer / Christian Wermuth / allerunterthänigst zu vernehmen gegeben / welcher gestalt er durch grosse Mühe / Fleiß und Kosten / nicht nur über alter Heydnischer und Christlichen Käyser / Königen / Potentaten / Chur- und Fürsten / auch sonsten vornehmer Leuten Abbildungen eine gute Erfahrnis erlanget / sondern auch solche / nach Ausweiß vorgebrachter Modellen, in eine be-

sondere Art von Schau- und Denck-Pfennigen zu formiren erlernet / massen Er dann bereits die aigentliche Bildnüssen aller Römischen Käyser / aller Ertz-Hertzogen zu Oesterreich / wie auch anderer hohen Häuser / dem gemeinen Wesen und denen curiosen Liebhabern zu Nutz und Ergötzlichkeit auszuarbeiten angefangen habe / hierunter aber nicht unzeitig in die Beysorge gerathe / daß solche seine Inventiones und Arbeit durch eigennützige Leute nachgemachet / und ihm mithin die verdiente Belohnung entzogen / und der Genuß seiner Arbeit geschmählert werden möchte / Uns demnach demüthigst anruffend und bittend / Wir ihm über besagte seine Inventiones und Arbeit Unser Käyserliches Privilegium dahin in Gnaden zu ertheilen geruheten / damit an gedachten Pfennigen oder Bildnüssen niemand / es sey in Gold / Silber oder Metall / weder in grösserm noch kleinerm Format, etwas nachmachen / oder ohne sein Vorwissen und Einverständnüs im Heil. Röm. Reich und Unseren Erb-Königreichen und Landen verkauffen dörffe oder solle; Wann wir nun gnädiglich angesehen / wahrgenommen und betrachtet diese des Supplicanten unterthänigste gehorsamste Bitte / auch seine mühsame Arbeit und anwendende Unkosten; So haben wir in dessen Begehren gnädigst gewilliget / und ihm Unser Käyserliches

Pri-

Privilegium, die güldene/ silberne / auch metallene Schau- und Denck-pfennige von obenermeldten Käysern / Königen / Potentaten / Chur- und Fürsten / auch anderen vornehmen Häusern zu machen / folgender Gestalt mitgetheilet und gegeben / mittheilen und geben ihm auch solches hiermit aus wohlbedachten Muth / guten Rath und rechten Wissen / und in Krafft dieses Briefs also und dergestalt / daß er / Christian Wermuth / innerhalb den nechsten sechs Jahren von dato dieses Privilegii anzurechnen / erwehnte Schau- und Denck-pfennige sowohl im Heil. Röm. Reich / als Unsern Erb-Königreichen / Fürstenthum und Landen / ohne einige Irrung oder Hindernüs distrahiren könne und möge / jedoch daß er seine inventirte Fabriquen pur und ohne Vermischung der Metallen verfertigen / und des Golds und Silbers halt oder feine durch Müntz-verständige / unpartheyische und hierzu vereydigte Personen / der Billigkeit nach / also / daß die güldene Gepräg auf puren Ducaten-Gold / und die Silberne auf Funffzehen Loth / zwey Quintel fein kommen / setzen lassen / und in Verfertigung obbesagter Gold- und Silbernen Schau- und Denck-pfennigen / der Brechung des Reichs oder in denen Reichs-Abschieden verbotenen Müntz-Sorten sich enthalten / und nur solche frembd- und ausländische Sorten / wie denen

Goldschmieden/ Dratziehern und anderen Silber Arbeitern täglich zugestanden/brechen solte: Gebieten darauff allen und jeden Churfürsten/ Fürsten/Geist und Weltlichen Prälaten/ Grafen/Freyen/ Herrn/Rittern/ Knechten / Landvögten / Hauptleuten / Vitzdomben/ Vögten/ Pflegern / Verwesern / Amtleuten / Landrichtern / Schultheissen / Bürgermeistern / Richtern / Räthen / Bürgern / Gemeinden / und sonst allen anderen Unseren und des Reichs auch Unserer Erb-Königreichen / Fürstenthum und Lande Unterthanen nnd Getreuen / in was Würden/ Stand / oder Wesen die seyn / bey Vermeidung Fünff Marck löthigen Golds/halb in Unsere Käyserl. Cammer und den andern halben Theil ihm Christian Wermuth unnachläßlich zu bezahlen/ hiemit ernstlich/ und wollen/ daß Sie denselben an diesen von Uns allergnädigst Ihm obangezogener massen erlaubten und von Ihm inventirten Fabriquen, der güldenen/ silber- und metallenen Schau- und Denckpfennigen / von Käysern / Königen / Potentaten/ Chur- und Fürsten/ auch andern vornehmen Häusern/ nicht verhinderlich oder schädlich seyn / noch solche ohne sein Wissen und Bewilligung nachmachen / sondern vielmehr denselben bey dieser Unser Ihm ertheilten Käyserlichen Freyheit befördern / ruhig seyn und verbleiben lassen / alles bey Vermeidung Unser Käyserl.

Un-

Ungnade und angedroheter Straffe. Mit Uhrkund dieses Briefs / besiegelt mit Unserm Käyserl. anhangenden Insiegel / der geben ist in Unser Stadt Wien den dreyßigsten Monats-Tag Januarii nach Christi unsers lieben HErrn und Seligmachers Gnaden-reichen Gebuhrt / im sechszehenhundert neun und neuntzigsten / Unserer Reiche des Römischen im ein und viertzigsten / des Hungarischen im vier und viertzigsten und des Böheimbischen im drey und viertzigsten Jahre.

LEOPOLD.

(L. S.)

Vt. D. A. G. v. Kaunitz.

Ad mandatum Sac. Cæsar.
Majestatis proprium.

G. F. Consbruch.

Dem curiosen Liebhaber diene zur Nachricht.

1. Daß A } Haupt-Figur oder erste
Seite
B Rück-Figur oder andere
Seite
C Uber. oder Umschrifft
DC Rückschrifft
D Unterschrifft } bedeute.
E Schrifft um den Rand
⊙ Ducaten-Gold
☽ F. Silber
♀ vergöldet Kupffer
♀ pur Kupffer
♄ Englisch Zinn
Deto } Wie vorhergehendes }

2. Daß beygesetztes Gewicht sich nur von Silber verstehe: Was nun in Silber 1. Loth wiegt / ist in Gold 5. oder 6. Ducaten schwer / und kömmt vor die façon und Abgang der güldenen meist so viel als ein Stück in Silber kostet / zumahl was unter 1. Loth in Silber oder 6. Ducaten in Gold wiegt. e. g. die $\frac{1}{2}$ oder $\frac{3}{8}$ Loth Stückgen gelten 16. gr. / die $\frac{1}{2}$ qu. Stückgen 8. gr. die $\frac{1}{5}$ qu. 4. gr. in Silber / und so viel wird von jeden dergleichen in Gold zu prägen gezahlt: sonst ist ordinair vom

Du-

Ducaten 4. gr. von Stücken so 6. und mehr Ducaten wiegē. Die silbern ovalen 2. ½ Loth Stück kosten 3. Thrl. und die)(5. qu. Stück/ da auf jeder Seite 1. Brust-Bild 1 ½ Thrl.

3. Daß dieser Catalogus (so jährlich/ geliebt es Gott/ continuiret werden soll/) und die darinnen specificirten Medaillen, so wol bey mir allhier in Gotha/ als auch an folgenden Orten / durch und bey meinen Herren Correspondenten zu bekommen sind.

In Amsterdam/ bey oder durch

Hn. Peter Schencken.

Augspurg/

Hn. Hannß Christoph Rembolden.

Berlin/

Meinen Bruder / Johann Friedrich Wermuthen.

Breßlau/

Hn. Augustus Müllern.

Franckfurth am Mayn/

Hn. Johann Philipp München.

Jena/

Hn. Johann Bielcken.

Leipzig/

Hn. Valentin Starcken.

Nürnberg/

Hn. Martin Endtern.

Wolffenbüttel/
Hn. Niclas Wilhelm Ulrichen.

Wann von diesen Hn. Correspondenten sich nur jeder um 6. gewisse Liebhaber und Abnehmer zu denen Käyserl. Gedächtniß-Medaillen bemühet/ so soll nun fleißiger/ als zeithero/ wegen allzuwenig Liebhabern/ mit Verfertigung derselben fortgefahren werden/ vor allen andern Sorten / welche man sonsten / wegen grosser Unkosten / jenen vorziehen müssen.

Folgen nun die bißhero in die Arbeit gekommene Medaillen:

CCXIIL.

Käyserliche und Türckische Friedens-Stücke.

A. das Brust-Bild mit dem Lorber-Krantze.
C. Leopoldus M. D. G. Rom. Imp. S. Aug. Germ. Hung. Bohem. Rex.

B. der Tempel Jani, der vom Käyser Augusto und andern seinen Nachfolgern zugeschlossen worden / wenn Friede im Römischen Reiche erfolget. Welches Glück wir nunmehro nach geschlossenen Türckischen und Frantzösischen Frieden auch erlebet. Daß also auch von **unserm Allerdurchlauchtigsten** *LEOPOLDO* mit gu-

tem

tem Bestande gesagt werden kan: DC. Janum clausit. D. Pace XXV. Annorum. Turcis. reddita. Anno. Chr. M. DC. IC. in eunte regnique. Hungariæ. Leopoldi. XLII. currente, Josephi XII. ineunte.

E. Consilio & industria. wiegt 1. Loth in ☉. ☽. ♀. ♀. ♃.

CCXIL.

A. Das Brust-Bild. C. Leopoldus M. D. G. Rom. Imp. S. Aug. Ger. Hung. Boh. Rex. B. Zwey zusammen gefügte Hände halten einen geflügelten Schlangen-Stab.

DC. Pax Orbis Terrarum D. M. DC. IC

Wiegt $\frac{3}{8}$ Loth in Deto.

CCXL.

A. das Brust-Bild. C. Leopoldus Magnus Rom. Imp. S. Aug. B. Die Welt-Kugel / darneben 2. Lorber-Zweige. DC. Pax. D. 1699. Wiegt $\frac{1}{2}$ qu. in ☉. ♄.

CCIXL.

A. Der gekrönte Römische Adler/einen Oel-Zweig im Schnabel führend / und gegen dem Lüneburgischen Löwen abwerts fliegend / welche beyde die in denen rechten Klauen haltende brennende Hertzen einander præsentiren / in denen lincken Klauen hält der Adler einen gleich dem (Sächsis.) S. sich schwingenden Zettel / worauf geschrieben: Semper ardentius. Auf des Löwen auf gleiche Art fliegenden Zettel steht:

steht: Unico, Unicum. C. Pace Germaniæ, Hungariæque restituta.

D. Conjunct. Viennæ D. $\frac{XXIV.}{XIV.}$ Februar. M. DC. IC.

B. Ein fruchtbarer Weinstock / an dessen Stamme zu lesen: Fridericus Plac. El. Sax. darüber das Chur-Fürstl. Sächsis. Wapen. An dem zur rechten Hand auffwerts gehenden Weinstocke / oder Reben / und daran befindlichen neun Blättern ist zu lesen: 1. Albertus Dux Sax. 2. Henricus Dux Sax. 3. Augustus Elect. Sax. 4. Christianus 1. Elect. Sax. 5. Joh. Georg. Elect. Sax. 6. Sophia Eleon. Uxor Geo. L. H. 7. Elis Amal. C. Phil. VVil. El. Pal. 8. El. Magdal. Ther. conj. Leop. Imp. 9. Josephus Rex Rom. & Hung.

An denen zur lincken Hand aufsteigenden Wein-Reben befindlichen sieben Blättern: 1. Ernestus Elect. Sax. 2. Margaret. Conj. Henr. D. B. & L. 3. Ernestus Dux Br. & L. 4. Wilhelmus Dux Br. & L. 5. Georgius D. Br. & L. 6. Johannes Fridericus D. Br. & L. 7. Wilhelma Amalia D. Br. & L.

In der Mitten zwischen beyden Wein-Reben ist zu lesen: Augusto & Serenissimo NEONYMPHORUMPARI Humillime offerunt Gothæ W. E. T. & C. W.

DC.

DC. En Sponsos Matrum stemmate Saxonicos. Wiegt 2. Loth in ☉.☽. ♀.♀.♃.

CCIIXL.

Das fünffte Monatliche Beylager-Stück.

vide pag. 77.

A. Ein Altar/ woran das Brandenburgis. und Anhaltische Wapen geheffte / an beyden Seiten 2. Cornua Copiæ, auf dem Altar steht ein flammend Hertz/ daran beyder Fürstl. verlobten Personen Nahmen ineinander gezogen / zu demselben fliegt eine Taube/ einen Oel-Zweig im Schnabel bringend.

C. Pacificum fert conjugium prænuncia Pacis. D. $\frac{XV}{XXV.}$ Januar. B. Oben das himlische Zeichen des Wassermanns / darunter: Felicissimo Omine PHILIPPVS WILHELMVS. Marchio Brandenburg. cum JOHANNA CHARLOTTA nata Princ. Anhalt. Dessau. Nuptias contrahit Nocte solennem Pacis cum Turca subscriptionem præcedente & SOLE AQVARIVM percurrente Mense Januario. M. DC. IC. C. Wermuth. Wiegt 2. Loth in Deto.

CCVIIL.

Das Sechste Deto.

A. Ein schöner Oelbaum / daran unten auf einer Seite das Lotharingische / auf der andern das Orleanische Wapen-Schild lieget / mitten gleich unten am Zweig ein Hertz mit beyder Nah-

Nahmen angehefftet / und auf dem obersten Gipffel ein paar Täublein sich schnäbelnd. C. PACIS PIGNVS ET COMPLEMENTVM.

B. Das himmlische Zeichen des Scorpions/ darunter diese Schrifft: SOLE SCORPIVM PERCVRRENTE SCORPIIS BELLICIS FELICITER PROFLIGATIS LEOPOLDVS JOSEPHVS DVX LOTHARINGIAE CVM ELISABETHA CHARLOTTA DVC. AVRELIANENSI NVPTIAS CONSVMMAT MENSE OCTOBRI. A. MDCIIC.

Wiegt Deto.

CCVII.

Folgen der alten Röm. Käyser Gedächtnüs-Medaillen, so bereits nebst denen im vorhero gedruckten Catalago p. 8. & seq. specificirten/ in der Arbeit sind.

A. Des XVten Röm. Käysers Kopff / nach dem besten Original, so zu bekommen / geschnitten.

C. Imp. Cæs. Trajanus Hadrianus P. F. Aug. P. M. Tr. P. Cos III. PP.

B. oder DC. Natus Romæ A. C. LXXVI. Patre Hadr. Afro. hinc Syriæ Legatus a Trajano adoptatus Primus Imp. Barbam aluit, Bella mota composuit, Pecuniam Fisco debitam remisit, Provincias Imperii lustravit, quasdam Persis restituit, in Christianos varius, Judæos fere delevit, Morti vicinus Aelium, hocque citius erepto Antoni-

toninum adoptavit, mortuus Baiis in Campania VI. Idus Jul. A. C. CXXXVIII. C. W. E. Non mihi, sed Populo. Auf diese Art wird jeder Käyserl. revers beschrieben/ verfertigt. Wiegt jeder 1. Loth in ☉. ☽. ☿. ♀. ♂.

CCVL.

A. Der XVI. Deto. C. Luc. Aelius Cæsar Pont. Max. Tr. P. Cos. II. DC. Deto.

CCIVL.

A. Der XVII. Deto. C. Imp. T. Cæs. Ael. Hadr. Antoninus Aug. Pius. P. M. Tr. P. C. IIII. P. P. DC. Deto.

CCIIIL.

A. Der XIIX. Deto. C. Imp. Cæs. M. Aurel. Anton. Philos. Aug. Arm. Parth. Max. Germ. Sarm. Tr. P. C. III. P. P. DC. Deto.

CCIIL.

A. Der XIX. Deto. C. Imp. Cæs. Luc. Aurel. Verus Aug. Arm. Parth. Max. P. M. Tr. P. C. III. DC. Deto.

CCIL.

A. Der XX. Deto. C. Imp. L. Aurel. Commodus Ant. Aug. Germ. Sarm. Brit. P. M. Tr. P. C. VII. P. P. DC. Deto.

CCL.

A. Der XXI. Deto. C. Imp. Cæs. P. Helv. Pertinax Aug. P. M. Tr. P. Cos. II. DC. Deto.

CCLI.

CCLI.

A. Der XXII. Deto. C. Imp. Cæſ. M. Didius Severus Julianus Aug. P. M. Tr. P. Cos. DC. Deto.

CCLII.

A. Der XXIII. Deto. C. Imp. Cæſ. Cajus Peſcennius Niger. Juſtus. Aug. Cos. II. DC. Deto.

CCLIII.

A. Der XXIV. Deto. C. Imp. Cæſ. D. Clod. Septimius Albinus. P. M. Tr. P. Cos. II. DC. Deto.

CCLIV.

Continuatio der theils in der Arbeit ſeyenden / theils ſchon verfertigten Sächſiſchen Medaillen:

A. Das Bruſt-Bild im Chur-Habit / und dem Chur-Schwerd in der Hand. C. Erneſtus Dux Saxoniæ S. R. Imp. Archimarſ. & Princeps Elector.

B. Deſſen Lebenslauff in Lateiniſcher Sprache beſchrieben. Wiegt 2. Loth) in ☉ ☽. ♀ . ♀. ♐.

CCLV.

A. Das Bruſt-Bild in Fürſten-Habit. C. Albertus Dux Saxoniæ Gubernator Friſiæ. B. Deto. wiegt Deto.

CCLVI.

A. C. Wie No. LXXXVII. B. Ein Rauten-Krantz / darinnen zu leſen: Amore & Prudentia.

tia. 1698. DC. Dieta Altenburgica. D. XXVI. Oct. Wiegt $\frac{1}{5}$ qu. im ☉. u. ☽.

CCLVII.

A. Der Kopff. C. Friedericus D. G. Dux Sax. I. C. M. A. & W. B. Ein Altar/ auf welchen ein Opffer brennt/und an welchen geschrieben: Vota decenn. suscep.

DC. Beata Tranquillitas. D. Quinquennio Regiminis felic. exacto III. Non Decembr. M.DC.IIC. Wiegt 1. Loth in ☉. ☽. ♀. ♀. ♃.

CCLIIX.

A. C. wie Num. XCI. B. Der Fürstl. Sächs. Gothaische Rauten-Zweig/ an dessen Stam ein E. und an den dreyen daraus gewachsenen Sprossen drey F. zu sehen; über dem Rauten-Stocke scheinen die Hyades und Pleiades, oder die Gluckhenne und das Siebengestirn/ aus dem himmlischen Zeichen des Stiers/ in dessen sechsten Grade die Sonne am Gebuhrts-Tage des Durchl. Printzen gelauffen. Besiehe hiervon mit mehrern Hn. W. E. Tentzels hierbey im Druck übergebenes Schediasma, über der Sächsischen Printzen Gebuhrts- und Einseegnungs-Medaillen. DC. Faventibus Astris.

D. Quartum Rutæ Saxo-Goth. Germen IN FRIDERICO III. Principe Juventutis

 feli-

feliciter exortum D. XIV. Aprilis. MDCIC.
Wiegt 5. Loth in ☉. ☽. ♄.

CCLIX.

A. Zwey Brust-Bilder auf Römische Art neben einander. C. D. G. Friedericus & Magdal. Aug. DD. Sax. I. C. M. A. & W. B. DC. D. Deto. Wiegt ½ Loth in ☉. ☽. ♄.

CCLX. Eine Klippe.

A. Ein mit zwey Palmen-Zweigen umwundener / und mit dem Fürsten-Hute gezierter Rauten-Krantz / in welchem zu lesen: FRIDERICVS Saxoniæ Dux Lineæ Gothanæ TERTIVS Pius felix Pacificus:

C. Nomen & omen habet. Zwischen denen in vier Ecken stehenden Wäpgen.

B. In jeder Ecken ein doppelt F. mit darunter stehender Zahl III. und obengesetzten Fürsten-Hute / sambt folgender in zweyen Rauten- und Lorber-Zweigen eingefasseten Schrifft: Natus XIV. Aprilis. Quo Mediatore Ernesto Proavo Pactum Marburgense Principes Hassiaci inierunt Pace deinceps Westphalica stabilitum. Baptizatus D. XVI. Aprilis. Dominica Quasimodogeniti, qua Christus Pacem Discipulis annunciavit. Solenni Ecclesiæ ritu DEo Pacis Trinuno præsentatus D. XXIII. Maii. in Arce Friedenstein A. M. DC. IC. C. W. E. Misericordia, & veritas obviaverunt sibi, Justi-

stitia & Pax Osculatæ sunt. Ps. XXXV. v. 11.
Wiegt 3. Loth mit / und 2. Loth ohne Rand-Schrifft in ☉. ☽. ♅.

CCLXI.

A. C. Wie No. LXXV. DC. Avi Patrisque exemplo altissimum Thuringiæ ditionisque suæ MONTEM INSVLANVM perlustravit Tempore SOLSTITII Aestivi A. MDCIC. Wiegt ⅜ Loth in ☉. ☽. ♀. ♅.

CCLXII.

A. Der Hertzog zu Pferde / im Teutschen Habit / den Regiments-Stab in der Rechten an sich haltend. C. **Die auf der Wartburg längst erwartete Ankunfft / des Durchl. Fürsten und Herrn / Herrn** *JOHANN WILHELMS*, **H. z. S. J. C. u. B. a. E. u. W. D. den 12. May. C. W.**

B. Die Fürstl. Residentz-Stadt Eisenach / nebst der Wartenburg / darüber zwey Hände einen Schlangen-oder Mecurius-Stab præsentiren. DC. **Treu Herr / Treu Knecht /** B. **zum Andencken der Eisenach. Huldigung / den 15. May. A. 1699.** Weiln dieser Stempffel mit der Stadt bald entzwey gegangen / und doch mehr Medaillen davon von Sr. Hoch-Fürstl. Durchl. verlangt worden / so ist in dem andern neuen Stempffel ein Regenbogen über die Stadt gemacht worden;

Beſiehe die Explication über dieſe und folgende 3. Medaillen, welche Hr. W. E. Tentzel über die Chur- und Fürſtl. Sächſiſ. Huldigungs-Medaillen beſchrieben / und durch Hn. Bielcken zu Jehna im Druck heraus gegeben worden ſind. Obige Medaille wiegt 2. Loth in ☉. ☽. Z.

CCLXIII.

A. Der Hertzog zu Pferde im Römiſchen Habit / die rechte Hand in die Höh / und in der lincken die Faſces haltend. C. D. G. JOH. WILH. D. S. I. C. M. A. & W. D. Adventui Princ. feliciſſ. C. W. B. Ein Schwerd / und Mercurius-Stab creutz-weiſe liegend / darüber ein Buch / worauf BIBLIA. und AUG. CONFESS. zu leſen / darüber ein hell-gläntzender Triangel / unten ſind zwey zuſammen gefügte Hände zu ſehen / DC. Pro Aris & focis. D. Homag. Iſenac. præſt. d. 15. Maj. MDCIC. Wiegt ½ Loth in ☉. ☽. Z.

CCLIV.

A. Das Bruſt-Bild. C. D. G. Joh. Wilh. D. S. I. C. M. A. & W. B. Ein Lorber- und Palmen-Zweig / darinnen: **Ein treuer Herr und treuer Knecht wird hier gelobt / und dort gerecht.** E. FVRSTL. SACHSEN-EISENACH. HVLDIGVNG ZU ALSTETT, D. 12. JVNII, MDCIC. Wiegt ⅜ Loth in ☉. ☽. Z.

CC

CCLXV.

A. Eine Sonne / in welcher diß Monogramma J. W. gegen welche sich eine Sonnen-Blume wendet / in deren 4. Blättern S P Q I hervor blicket. *C.* Vt Flos hic Solem sic te nos optime Princeps.

D. *Sereniss.* Principi Dn. Dn. Joh. Wilhelmo Duci. Sax. subjectissime D. D. D. *C.* Wermuth. *C.* Privil. *Cæs.* B. Die Stadt Jehna / worüber eine Hand mit auffgereckten Fingern zwischen einen Rauten-Krantze und Fürsten-Hute schwebet. DC. En Dextra Fidesque. D. Homagium Jenense præstitum D. X. IVL. M. DC. IC. Wiegt 2. Loth in ☉. ☽. ♄.

CCLXVI.

A. Das völlige Fürstl. Wapen mit 2. Cornibus Copiæ und dem Fürsten-Hute umgeben. C. v. G. G. Johann Wilhelm / H. z. S. J. C. u. B. a. E. u. W. B. Huldigung zu Jehna / an einem wegen Wiederbringung des aus Euntzens von Kauffungen Hand erretteten Chur-Printzens / Ernstens / dem Fürstl. Sächsischen Hause höchst-glückseeligen Tage den 10 Julii / 1699. *C.* W. Wiegt ½ Loth in ☉. ☽. ♄.

CCLXVII.

A. Brust-Bild. *C.* Christianus Sen. Dux Sax. I. C. M. A. & W. P. A. E. M. D. *C.* Wermuth. f. c. Privil. Cæs.

B. DC. Der Lebens-Lauff in Lateinischer Sprache kurtz verfasset. Wiegt 2. Loth in ☉. ☽. ♅.

CCLXIIX.

A. Brust-Bild. C. Christianus Dux Sax. I.C.M.A.& W.P.A.E.M. D.C. Wermuth. f.C. Privil. Cæs.

B. Eine Hand aus den Wolcken / ziehet einen Rauten-Stock unter dergleichen herumstehenden mitten aus der Erden in die Höhe. DC. Citius eripitur. D. Nat. XIX. Nov. M. DC. LIII. Ob. XX. Oct. M. DC. VIC. Wiegt 2. Loth in ☉.☽.♃.

CCLXIX.

A, C, D. Wie No. CXCIII. B. Ein Churfürstl. Mantel / worüber der Chur-Hut / in dem Mantel ist folgende Schrifft zu sehen: Augusto Auspicio LEOPOLDI. I. Rom. Imp. Semp. Aug. ELECTORALI DIGNITATE eique annexis Juribus SOLENNI RITV investitus Anno Domini M. DC. XCII. D. 19 Decembr. Wiegt. 5. Loth in ☉.☽.☿.♃.

CCLXX.

A. Das völlige Gräfl. Hanauische Wapen. C. Philipp Reinhard. & Joh. Reinh. Comites Hanov. Rhin. & Bipon.

B. Zwey gekrönte Seulen / mit einer Kette umgeben / zwischen welcher ein flammend Hertze schwebet / auf jeder Seulen steht ein Schwan / unten

unten ist an der einen Seiten das Lichtenburgische/ an der andern das Müntzenbergische Wapen-Schildl. welche Schlösser auch zu beyden Seiten in Prospect; und oben der Nahme Gottes in einem umstrahlten Triangel zu sehen. DC. Ibi vera Trinitas ubi duorum unitas. D. concordiæ Fratrum æternæ. Kal. Januar. M. DC. IC. Wiegt 2. Loth in ☉. ☽. ♃.

CCLXXI.

A. Das Brust-Bild vorwarts. C. Godofredus de Jena. Hæred in Döbernitz, Tiemen & Lütkendorf Possessor Castelli Ummend.

B. A servitiis Dn. Caroli Ludovici Elect. Palat. Dn. Frider. Wilh. Magni & Dn. Friderici III. Electorum Brandenburgensium, Circiter Semi-Saeculum. adhuc Consiliarius intimus & Cancellarius in Ducatu Magdeburgensi. Natus An. MDCXXIV. Das Wapen. D. C. Wermuth f. Anno. MDCIIC.

E. Longitudine Dierum replebo eum & ostendam illi salutare meum. Ps. XCI. v. ult. Wiegt 4. Loth in ☽. ♃.

CCLXXII.

A. Brust-Bild. C. Johann-Fridericus Bachov. Baro ab Echt. D. Nat. 17. Febr. 1643.

B. Das Wapen. DC. Sac. Cæſ. Majeſt. Conſiliarius Imperialis Aulicus & Conſilii Intimi Saxo-Gothani Director. D. D. D. D. C. Wermuth. C. Privil. Cæſ. Wiegt 2. Loth in ☉. ☽. ♀. ♄.

CCLXXIII.

A. Bruſt-Bild. C. Franciſcus le Fort. Tzar. Majeſtatis Generalis & Admiralis. Præſes omnium conſiliorum. Præfectus corporis cuſtodum. Vice Rex Novigrod. Primarius in Europam Legatus.

B. Das Wapen. DC. Omne ſolum Forti Patria. D. Ob. M. Mart. 1699. C. W. f. C. pr. Cæſ.

CCLXXIV.

A. Das Bruſt-Bild von der Seite. C. Joh. Bened. Carpzov. S.S. TH. D. PP. CONSIST. ASSES. ET PASTOR. Lipſiæ, Canonicus Miſenenſis. D. C. VV. f. C. pr. C. B. Das Wapen. DC. Mediis tranquillus in Undis. D. Natus MDCXXXIX. 24. Apr. Denatus MDCIC. 23. Mart. Wiegt 2. Loth in ☉. ☽. ♀. ♄. Aliud B. Ein Palm-Baum / über welchen Strahlen vom Himmel glänzen. DC. Cœlo Benedicta triumphat. D. Die Lehrer werden leuchten wie des Himmels Glantz / ꝛc.

CCLXXV.

A. Das Bruſt-Bild. C. Philipp. Jacob. Spener. S.S. TH. D. D. C. VV. 1699. B. Ein Säemann / ſo guten Saamen ausſtreuet. DC. Und etli-

etliches fiel auf ein gut Land. D. Marc. IV. v. 8. Wiegt ein Loth in ☉. ☽. ♀. ♃.

CCLXXVI.

A. Brust-Bild. Wilhelmus. Ernestus. Tentzelius.

B. Ein Elephant nach der Sonne zugehend/ den etliche Gänse vergebens anschnattern. DC. Non curat sibilos. Wiegt 1. Loth in ☉. ☽. ♀. ♃.

CCLXXVII.

A. Brust-Bild C. M. Johann. Caspar. Schade. B. DC. dessen Lebens-Lauff in Lateinischer Sprache kurtz beschrieben. Wiegt 1. Loth in Deto.

CCLXXIIX.

A. C. Wie No. CXXX. B. DC. **Liebe mich/ wie ich dich: So bleibt unsre Liebe ewig.** Zwischen zwey Lorberzweigen. Wiegt ½ qu. in ☉. ☽.

CCLXXIX.

A. Zwey brennende Hertzen mit einer Kette zusammen gefügt in einem Rosen-Krantze. C. **Beständig und treu / ist meine Lieberey.** B. DC. Deto.

CCLXXX.

A. C. Wie Nom. CXXXI. B. DC. **vergiß mein**

mein nicht. in einen Blumen-Kräntzgen. Wiegt ½ qu. in ☉. ☽.

CCLXXXI.

A. Ein flammend Hertz / an welchen eine I. zu sehen / C. **Du allein sollst es seyn.** B. DC. Deto.

CCLXXXII.

Ein Tauff-Stück.

A. Das Bildnis des HErrn Christi C. **Ich bin der Weg / und die Warheit / und das Leben. Niemand kömmet zum Vater / denn durch mich.**

B. Die Tauffe Christi durch Johannem. DC. **Diß ist mein lieber Sohn / an welchem ich Wohlgefallen habe.** Wiegt 2. Loth in ☉. ☽. ♄.

CCLXXXIII.

A, C. *Deto.* B. *DC.* Wie No. **CCXIIIC.** Wiegt *Deto.*

CCLXXXIV.

A. Wie B. *DC. Deto.* B. Wie B. *DC.* No. CCLXXXII. Wiegt *Deto.*

CCLXXXU.

Noch ein Tauff-Stück / wenn Zwillinge gebohren werden.

A. Eine Heerde Schafe und Lämmer in einer schönen Auen an Bergen und Flüssen weidend / darüber der Nahme Gottes in einem Trian-

gel

gel strahlet. C. CHRISTI Schafe tragen Zwillinge. D. Hohe Lied Salomon IV. 2. VI. 5. B. DC. Die Seegen-reiche Fruchtbarkeit baut CHRISTI Reich zur Seeligkeit. C. W. Wiegt 1. Loth in ☉. ☾. ♀. ♃.

CCLXXXVI.

Das zu No. CLXVI. gehörige erste Augmentations Verlohsungs Gedächtnis-Stück. A. C. Gebet/so wird euch gegeben. Luc. VI. v. 38. B. DC. Allgemeine Augmentations-Verlohsung ad interim um tausend Thaler Dir. Jobo Ludolfo Cassæ & Assiste. sub. No. V. D. XXVI. Sept. An. MDCIIC. C. W. Wiegt ½ Loth in ☉. ☽. ♃.

CCLXXXVII.

A. Eine Kirche / in welcher die Gottesfurcht/ vor dem Altar kniend / im Gebet ihre Hände zu GOtt auffhebet / gegen welche allerhand Leute mit Feuer / Schwerd und Spiessen zur Kirche eindringen. C. Pietatis Persecutores; D. M. DC. XIC. B. Ein Vorhang in der Kirchen / vor welchen sich die Gerechtigkeit præsentiret / darhinder und zu beyden Seiten verstellen sich und entlauffen die / so vorhin der Gottesfurcht sich widersetzt. DC. Quæsiti Latent: D. M. DC. VIIC. E. Fata Pietismi & Anti-Pietismi. Wiegt 2. Loth in ☉. ☾. ♃.

CCLXXXVIII.

A. Die hohe Gedächtnis-Seule/welche dem glorwürdigsten Könige in Schweden/Gustavo Adolpho, an dem Ort/ wo selbiger das erste mahl mit seiner Sieg-reichen Armee im Jahr 1631. den 7. Decemb. über den Rhein in die Pfaltz gangen / zu Ehren gesetzt worden/ nebst umliegender Gegend. C. DE FORTI DVLCEDO. D. Obeliscus Svecicus prope Oppenhemium An. M. DC. XXXI. Fixus. B. DC. Serenissimum ac Potentissimum Svecorum Gothorumque Regem CAROLVM XII. Monumentum Avitum, invictissimo Heroi GVSTAVO ADOLPHO Rhenum Trajicienti Hispanosque fuganti positum Mellifluis Apum examinibus mirabili exemplo undiquaq; nunc perfusum, ab imminente ex inundationibus interitu ipso quasi Rheno recedente Felicissime vindicantem Numismate hoc Mnemonico subjectissime venerantur Gothæ Thuringojum W. E. T. & C. VVermuth A. M. DC. IC. Wiegt 2. Loth in ☉. ☾. ☿. ♀. ♃.

CCXIC.

A. Der HERR Christus/ mit vielen Kindern umgeben/ und eines auf dem Arm habend. C. Ihr seyd alle Gottes Kinder durch den Glauben an Christo JEsu. D. Gal. III. v. 26. C. W.

B. Ein

B. Ein Crucifix / vor welchen ein Tauffstein / mit Tauff-Becken und Gieß-Kanne steht. DC. **Ich bin getaufft auf Christi Blut / das ist mein Schatz und höchstes Gut / des tröst ich mich in aller Noth / Trotz sey Sünd / Teufel / Höll und Todt.** Wiegt 2. Loth in ☉. ☽.

CCxC.

A. C. D. Deto. B. Wie A. C. No. CCLXXXII. Wiegt Deto.

CCXCI.

A. C. D. Deto. B. Wie B. DC. Num. CCLXXXII. Wiegt Deto.

CCXCII.

A. Das Franckfurter Armen-Hauß / wie No. CLXV. pag 71. beschrieben. Nur daß das Haus eigentlicher vorgestellet / und die Medaille kleiner / und in der Grösse des vorhergehenden Dessauischen Wäysen-Hauses Nom. CLXIV. formiret ist / und nur 1. Loth wiegt in ☉. ☽. ☿. ♀. ♐.

CCXCIII.

A. Drey Studenten. C. Trahit sua quemque voluptas. D. Tres faciunt Collegium. B. DC. **Wer von Leipzig kömmt ohne Weib / von Wittenberg mit gesunden Leib / und von Jena ohne schlagen / hat von grossem Glück zu sagen.** E. Calceatus

caetus inter Spinas esto. Wiegt 2. Loth in ☉. ☽. ☿. ♀. ♄.

CCXCIV.

A. Ein galant Homme bietet oder reichet dem andern eine Schnupff-Toback-Dose, worgegen ihm dieser durch zwey Finger zu gucken an præsentiret. C. Faitez vous cela pour m' affronter? B. Ein Diener suchet seines Herrn courage bey hellen Sonnenschein mit der Laterne und einen Stecken auf der Gassen im Miste. DC. Je cherche du courage pour mon Maistre. Wiegt 1. Loth in Deto.

CCXCV.

A. Eine Dame, so mit der rechten Hand auf ihre Brüste weiset / mit der lincken aber eine Kette oder Fessel dem vor ihr knienden geharnischten Ritter vorhält / welcher Spieß und Degen von sich geworffen / und mit vollem Halse / ausgestreckten Armen und Händen / Quartier! Quartier! ruffet. D. ACCIPE B. Ein Cupido jaget mit einer brennenden Fackel einen Fuchs in ein auffgestelltes Garn. D. ELIGE. E. Gratulamur captivo. Wiegt 1. Loth in Deto.

CCXCVI.

A. Ein mit beyden Armen / in voller Positur, auffm

auffm Tisch liegender freundlicher Tobacks-Bruder / in der rechten Hand eine Tobacks-Pfeiffen / und im lincken Arm einen Krug an sich drückend. DC. **Sieh mich an / und lache nicht.** B. Eine Landkarte / oder die so genannte Tobacks-Insul / ausm Schlauraffenlande / mit allen darinnen liegenden Provincien, Städten und Flecken. Wiegt 2 Loth in Deto.

CCXCVII.

A. Ein Feder-Jude &c. Wiegt 2. Loth in Deto.

CCXCVIII.

A Zwey Cupidines, mit Köcher / Bogen und Pfeile / auf einen gezäumten Löwen reitende. C. AMOR VINCIT OMNIA. Ein Hirsch / auf welchen ein Cupido reitet. &c. Wiegt Deto. &c. &c. &c.

am 7

O

benen

EN

acke/

dt-und

ischen

then/

leur

af. aller-

o.

F.S.Hof-

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-21790-p0035-1